

In Waidhofen gibt es einen Abendlauf

WAIDHOFNER STADTLAUF / Mit dem 8. Waidhofner Stadtlauf geht am Freitag der Waldviertler Sparkassen-Läufertcup bereits in die vierte Runde.

Die im Vorjahr neu erprobte Strecke führt durch die Innenstadt mit Start und Ziel am Hauptplatz. Ab 18 Uhr geht es mit den Kinderläufen über 620m los. Die Schüler nehmen im Anschluss daran ab 18.20 Uhr teil – 1150m. Nach dem Jugendlauf über 2300m um 18.40 Uhr sind alle Hobbyläufer um 19 Uhr gefordert.

Beim Hauptlauf – 20 Uhr – werden sich dann auch die schnellsten Läufer unter die Starter mischen. Neben Favorit Alois Redl kann man in Waidhofen mit Lukas Kummerer, Thomas Weiss und Joachim Mödlagl rechnen. Die Distanz des Hauptlaufes beträgt 6900m.

Die Anmeldung zu den jeweiligen Läufen ist bis 30 Minuten vorm Start in der Sparkasse Waidhofen möglich.

Nähere Infos zu diesem Event gibt es auf der Homepage des LC Waldviertel unter www.lcwaldviertel.com oder bei Manfred Böhmer unter 0664/3464258.

OTTENSTEIN-ERGEBNISSE

3-SEEN-DUATHLON

Herren Eliteklasse 1: 1. Alexander Krenn (Neulengbach) 1:00.07 Stunden, 2. Matthias Stadlmann (Hervis Team) 1:03.26, 3. Wolfgang Durst (Amstetten) 1:04.40.

Herren Eliteklasse 2 (1963-72): 1. Alex Frühwirth (URC Spk. Langenlois) 59.52 min, 2. Christian Frotscher (Kronstorf) 1:02.22 Stunden, 3. Alexander Spreitzer (www.bodycoach.at) 1:04.02.

U23 männlich (1979-82): 1. Christoph Kullnig (Krems) 1:03.51, 2. Bernhard Hradecky (Hom) 1:06.51, 3. Bernhard Koller (Zwettl) 1:10.23.

3-SEEN-LAUF

Herren AKM 20: 1. Lukas Kummerer (LC Waldviertel) 37.25 min, 2. Stefan Hofmeister (Mödling) 41.03, 3. Klaus Rosenstingl (Gmünd) 41.38.

Herren AKM 30: 1. Julius Schlapschy (ULC Hom) 39.15, 2. Martin Walzer (Ruppersthal) 39.23, 3. Ewald Rauscher (Langenlois) 39.30, 4. Gerhard Gutmann 39.31, 5. Franz Fessl (Zwettl) 39.57.

Herren AKM 40: 1. Christian Kreindl (LT Gmünd) 41.22, 2. Franz Watzinger (Alberndorf) 41.43, 3. Ewald Frank (Sigmundsherberg) 43.32.

Herren AKM 50: 1. Gottfried Traxler (Brand) 43.14, 2. Markus Schöppf (Union Zwettl) 46.59, 3. Franz Amon (Zwettl) 47.28. **Herren AKM 60:** 1. Erich Binder (Peggarten) 59.45.

Damen AK 20: 1. Barbara Mayerhofer (Gföhl) 50.21, 2. Karin Heiderer (SC Zwickl) 50.31.

Damen AK 30: 1. Ingrid Gassner (Ahorn) 48.51, 2. Daniela Odložilik (Wien) 53.20, 3. Helga Vogl (Langenlois) 54.07. **Damen AK:** 1. Waltraud Heher (Amstetten), 2. Eva Brandstetter (Wien) 59.36, 3. Ilse Haslinger (Mödling) 1:02.09, 4. Inge Leder-müller (Waldhausen) 1:03.24.



Als Vorbereitung auf die Brigade-Meisterschaften in Mautern waren fünf Staffeln der Garnison Weitra – allen voran Oberstleutnant Kurt Wagner und Hauptmann Christian Kneissl – beim Kremser Staffellauf im Einsatz.

FOTO: ZVG

Eine Klasse für sich

WALDVIERTLER SIEGER / Frühwirth gewann die Kombination aus Laufen und Radfahren nach Zweikampf, Kummerer siegte beim Lauf.

DUATHLON, LAUFEN / Fast zweihundert Teilnehmer waren bei schönstem Sonnenschein der Aufforderung der „Gesunden Region Kampstauseen Gföhlerwald“ zu Fitness- und Gesundheitstagen in Ottenstein gefolgt. Etwa 120 Teilnehmer begaben sich auf die 10-km-Laufstrecke vom Schloss Ottenstein zum Schloss Waldbreichs, zugleich nahmen 80 Duathleten die ersten 5 km Laufen in Angriff.

Duathlon im Duett

Nach der zweiten 2,5 km-Runde war aus dem anfänglichen Dreikampf nur mehr ein Zweikampf zwischen den beiden Spitzen-Triathleten Alexander Frühwirth aus Kirch-

berg/Wild und Alexander Krenn geworden. Krenn – Mitglied der österreichischen Triathlon-Nationalmannschaft – konnte bei diesem Bewerb seine Schwimmstärke nicht zur Geltung bringen und kam gleichzeitig mit dem Triathlon-Staatsmeister in die Wechselzone, die selektive 20 km-Radstrecke bewältigten die Athleten ebenfalls im Gleichschritt. Die Entscheidung gelang Frühwirth auf der abschließenden 2,5 km-Laufstrecke, er erarbeitete sich einen Vorsprung bis ins Finish im Schloss Ottenstein und gewann überlegen den „1. Waldviertler 3-Seen-Duathlon“ vor dem Kontrahenten. Der Sieger: „Ich war überrascht von

der Größe dieser Veranstaltung. Möglicherweise war das mein letzter Sieg gegen Alexander, ihm gehört vor allem aufgrund des Altersvorteiles die Zukunft.“

Überlegener Laufsieg

Inzwischen war der Waidhofner Lukas Kummerer schon längst im Ziel des „1. Waldviertler-3-Seen-Laufes“ angelangt, nach seinem ungefährdeten Start-Ziel-Sieg kam sein erster Verfolger, der Horner Julius Schlapschy, bereits mit großem Rückstand ins Ziel. Kummerer: „Als Waldviertler bin ich stolz auf die Schönheit der Strecke in dieser Umgebung, wer hier nicht mitläuft, ist selber schuld.“

Mödlagl wurde zwei Mal Dritter

TALENTPROBE / Der Gasterner Joachim Mödlagl hielt mit den Spitzenläufern mit und sicherte sich in Dornbirn und Weißbach Podestplätze.

DORNBIRNER ABENDLAUF

Drei Athleten des LC Waldviertel waren in Dornbirn und Innsbruck am Start.

Beim Dornbirner Abendlauf sicherte sich Joachim Mödlagl Rang drei. Rudolf Cerny wurde Zehnter und Herbert

Grünstäudl 17.

In Innsbruck erwies sich Mödlagl erneut als bester Waldviertler. Er fand sich in der Endwertung auf Platz 20 wieder. Cerny musste sich mit dem 45. Rang zufrieden geben. Grünstäudl rangierte als 92. im Klassement.

Beim zum ÖLV-Cup zählenden Lauf in Weißbach holte sich Joachim Mödlagl den dritten Platz.

Der zweitbeste Waldviertler Rudolf Cerny erlief sich vor seinem Vereinskollegen Martin Leirer Rang elf. Erich Scharf wurde noch 31.